

Zur Ausstellung
Imagination einer Frau
Christel Runne (1894 – 1981)

vom 24. April bis zum
1. November 2026

laden wir Sie herzlich ein.

Die Vernissage am 24. April 2026 um
18 Uhr wird von der Mülheimer Violinistin
Gabriele Gräfe musikalisch umrahmt.

Als der Mülheimer Galerist Gerold d'Hamé den künstlerischen Nachlaß der in Witten geborenen Münsteraner Malerin Christel Runne übernahm, war sie eine selbst in ihrer Heimatstadt weitgehend unbekannt und vergessene Künstlerin. Erst mit Hilfe ihrer Photoalben, eines Notizbuches und der Auswertung von annähernd 400 Briefen aus dem nichtkünstlerischen Nachlaß im Besitz von Dr. Michael Herholz, Münster, konnten Bruchstücke ihrer Biographie rekonstruiert werden, so daß nun Leben und Werk der Christel Runne in unserer Schau der Öffentlichkeit wieder zugänglich werden, denn in den 1920er Jahren war sie auf zahlreichen Ausstellungen besonders in Westfalen sehr präsent. Gerold d'Hamé stellte uns eine Auswahl von Runnes Arbeiten zur Verfügung, ein weiteres Konvolut zeigt er selbst parallel in seiner Galerie in Mülheim. Überdies lieh er dem Münsteraner Stadtmuseum einige frühe Bilder für eine Gruppenausstellung mit heimischen Künstlerinnen, so daß Runne nun in drei Städten im wahrsten Sinne des Wortes wieder auf der Bildfläche erscheint. Hier ist eine stilistisch vielseitige Malerin und Zeichnerin wiederzuentdecken, die erstmals in einem umfangreichen Katalog gewürdigt wird.



MUSEUM ST. LAURENTIUS

Martinstraße 7 in 47229 Duisburg

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Kontakt: museum.st.laurentius@web.de www.sandor-szombati.de